

■ Starker Regen

12.08.2005

### **Neuerliche Vermurungen in Kärnten**

Der heftige Regen in der vergangenen Nacht hat wieder Bäche über die Ufer treten lassen, Straßen wurden vermurt und Keller unter Wasser gesetzt. Besonders betroffen waren die Bezirke St. Veit an der Glan, Feldkirchen und Wolfsberg.

### **25 Feuerwehreinsätze**

Die Freiwilligen Feuerwehren mussten in der Nacht insgesamt 25 mal ausrücken.

Donnerstagabend trat in Himmelberg (Bezirk Feldkirchen) der Leitner-Bach über die Ufer. Erd- und Geröllmassen wurden bis zu einem Meter Höhe auf die Turracher Straße geschwemmt, die für einige Zeit gesperrt werden musste.

### **Familie von Umwelt abgeschnitten**

In Guttaring (Bezirk St. Veit/Glan) kam es auf der dortigen Gemeindestraße zu starken Vermurungen.

Im Urtlgraben bei Guttaring im Bezirk St. Veit wurde eine Familie durch die Vermurungen von der Umwelt abgeschnitten.

### **A2 unter Wasser**

Auch auf der Südautobahn in Unterkärnten stand das Wasser zum Teil mehrere Zentimeter hoch, weshalb höchste Aquaplaning-Gefahr gegeben war. Viele Autofahrer warteten deswegen auf dem Pannestreifen das Abklingen des Unwetters ab.

### **Straßen überflutet**

Ein schweres Gewitter entlud sich auch über Treibach-Althofen. Innerhalb von wenigen Minuten waren die Straßen überflutet, weil die Kanalisation die Wassermassen nicht fassen konnte.

Auch der gesamte Eingangs- und Kassenbereich eines Supermarktes im Zentrum von Althofen stand mehrere Zentimeter unter Wasser. Die Feuerwehrleute waren mit Hilfe von Schaufeln, Besen und Wassersaugern im Einsatz.